

**RS OGH 1992/6/24 1Ob17/92,
7Ob147/98p, 3Ob293/01m,
10Ob114/07y, 5Ob212/12f,
3Ob63/14g, 4Ob64/15p, 50**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.1992

Norm

ABGB §154 G

ABGB §154a

Rechtssatz

Vertretungshandlungen oder Einwilligungen des gesetzlichen Vertreters dürfen in der vorgelegten Form nur genehmigt, nicht aber abgeändert werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 17/92
Entscheidungstext OGH 24.06.1992 1 Ob 17/92
- 7 Ob 147/98p
Entscheidungstext OGH 13.07.1998 7 Ob 147/98p
Beisatz: Es liegt nicht in der Kompetenz des Gerichtes, die künftigen schuldrechtlichen Beziehungen der Vertragsteile zu gestalten. (T1)
- 3 Ob 293/01m
Entscheidungstext OGH 19.09.2002 3 Ob 293/01m
Auch; Beisatz: Das Gericht kann einen zur Genehmigung vorgelegten Vertrag nur entweder genehmigen oder die Genehmigung versagen, aber keine Vertragsänderungen vornehmen. (T2)
Beis wie T1; Beisatz: Eine pflegschaftsbehördliche Genehmigung mit Einschränkung ("..... mit der Maßgabe.....") ist keine - auch keine teilweise - Genehmigung. (T3)
- 10 Ob 114/07y
Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 Ob 114/07y
Auch; Beis wie T3; Beisatz: Eine teilweise Genehmigung einer Klagsführung ist nicht möglich. (T4)
- 5 Ob 212/12f
Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 212/12f
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 3 Ob 63/14g
Entscheidungstext OGH 23.07.2014 3 Ob 63/14g
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 4 Ob 64/15p
Entscheidungstext OGH 22.04.2015 4 Ob 64/15p
- 5 Ob 175/14t
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 5 Ob 175/14t
Vgl auch
- 5 Ob 36/17f
Entscheidungstext OGH 04.04.2017 5 Ob 36/17f
Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0048113

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at